

NEUE MUSIKMITTELSCHULE EGGELSBERG

In der Neuen Musikmittelschule Eggelsberg ist allen Lehrkräften und dem Direktor die Gesundheitsförderung besonders wichtig.

In Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern werden jedes Jahr bewährte und neue Projekte in die Jahresplanung eingebunden und verwirklicht.



Von den insgesamt 80 - 100 Aktivitäten, die pro Schuljahr organisiert und durchgeführt werden, entsprechen mindestens 85 Prozent den Richtlinien einer gesunden Schule.

Vorschläge aus dem Schülerparlament werden diskutiert und nach Möglichkeit umgesetzt.

Das gesamte Essens- und Getränkeangebot der Schule wurde auf „gesund und frisch“ umgestellt. Neben der Sortimentumstellung des örtlichen Bäckers wurde gemeinsam von Schülern und Lehrern das **Eggelsberger „Powerweckerl“** entwickelt, das zum Selbstkostenpreis angeboten wird und sich eines guten Absatzes erfreut.

Seit Jahren richtet sich das Augenmerk des Kollegiums auf die **bewegungsfreundliche Schule**, mit Kurzturnen im Unterricht, Sport-Projekten, Wandertagen mit Schwerpunkt Orientierungswanderung und Gehleistung, Waldpädagogik, Natur erleben oder Aktionstagen in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde.

Zur Gesundheit im weiteren Sinne gehört auch die **psychische und soziale Gesundheit** und Offenheit für arme oder kranke Mitmenschen. Schüler, Eltern und Lehrer konnten beispielsweise im Vorjahr eine Summe von über 8.500.- Euro für soziale Zwecke sammeln, erarbeiten und spenden. Dazu kamen weit über 100 „Weihnachtsgeschenke im Schuhkarton“.

Die Musikmittelschule Eggelsberg organisiert mit ihren Schülern schulübergreifende, bezirksweite Veranstaltungen, wie z.B. die Bezirksleichtathletikwettkämpfe mit einem Starterfeld von 450 - 500 Schülern, das Bezirksjugendsingen für die 50 Volks- und 15 Neuen Mittelschulen aber auch Computerkurse für Senioren, wobei die Schüler und Schülerinnen des Informatikschwerpunktes zu Lehrern und Lehrerinnen werden.



Um ein Wohlfühlklima und eine angenehme Lern- und Freizeitsituation zu schaffen, wird seit mehreren Jahren die unverbindliche Übung „Kreatives Gestalten“ angeboten, bei der die jungen Künstler mit Begeisterung ihre Kreativität ausleben können und oft erstaunliche Talente zum Vorschein kommen.

Ein Milchtage in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Biomilchbauern und Obsttage, unterstützt durch die Eltern, steigern das Energiepotential und wirken dem Leistungstief entgegen.

Weiterentwicklung

Da **gesunde Ernährung und Bewegung** wesentliche Beiträge zur Erhaltung der Gesundheit, der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens sind, versucht die MHS Eggelsberg das durch enge **Zusammenarbeit mit den Eltern** zu erzielen.

Geräte zur Fitness und Bewegung wurden von zahlreichen Eltern und Betrieben des Schulsprenghels an die Schule gespendet und stehen in den Pausen, sowie für den bewegten Unterricht zur Verfügung.

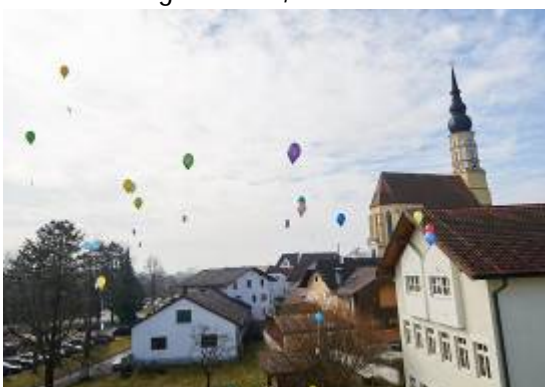
Bewusstseinsbildung für eine gute, gesunde und ausgewogene Jause und auch Freude an der Bewegung werden an der Schule „GROSS GESCHRIEBEN“.



Großen Anklang finden der nach eigenem Rezept von Frau Öller hergestellte Eistee und die frisch gebackenen „Eggelsberger Powerbrote“, die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen an drei Tagen pro Woche herstellen und zum Selbstkostenpreis verkaufen.

Abgerundet wird das Angebot mit Obst und Gemüse der Saison. Gemüsesticks und Kräuteraufstrich sind heiß begehrt bei den Schülern und Lehrern der Musikhauptschule-Eggelsberg.

Die **Neue Musikmittelschule Eggelsberg** startete heuer ein dynamisches Friedensprojekt und die Schülerinnen und Schüler sind mit großem Eifer dabei. Sie basteln, laufen, dichten und verkünden. In zwei Workshops zum Thema „Friedensbotschaft“ bastelten die Schülerinnen und Schüler rund 1.200 Ansichtskarten - jede davon ein Unikat - mit einer Friedensbotschaft darauf. Bei einem großen Luftballonstart Mitte März wurden einige Karten auf Reisen geschickt, die anderen wurden an die Haushalte verteilt. Auf der Homepage werden jede Woche aktuelle Friedensgedichte der Schülerinnen und Schüler veröffentlicht.



Im Juni ist ein gemeinsamer Friedenslauf aller Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte geplant, ein Brückenschlag zur "Bewegten Schule" der NMMS-Eggelsberg.

Grundlage der Trainingsraum-Methode nach Dr. Heidrun Bründel und Erika Simon ist die Anerkennung, dass Lehrer und Schüler sich in der Schule in einer Gemeinschaft befinden, die durch klare Regeln und klare Konsequenzen gekennzeichnet ist.

Der Trainingsraum ist ein Raum für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht stören und sich nicht an die geltenden Regeln halten wollen oder können. Der Trainingsraum wird im Bedarfsfall über den gesamten Schultag mit jeweils einer Lehrerin bzw. einem -lehrer besetzt.

Der Trainingsraum ist ein Ort, an dem Unterricht in anderer Form stattfindet, nämlich ein vertieftes Nachdenken über das eigene Verhalten. Der Unterricht im Trainingsraum hat das Ziel, die soziale Kompetenz eines wiederholt störenden Schülers zu erweitern. Er ist kein "Ausschluss" vom Unterricht, sondern zeitlich begrenzter Unterricht in einem Klassenzimmer, in dem es verstärkt um Erziehung und um die ganz individuellen Belange des Schülers geht.

